

Sitzung vom 15. April 2026

Michael Kasper, Baumeldung

Er reichten nachträglich eine Baumeldung für den Ersatz der Fenster und die Wärmedämmung im Wohnraum, sowie den Ersatz der Haustüre des Ferienhauses auf Parzelle Nr. 154 (Gebäude 17) ein. Eine Begehung vor Ort hat bereits stattgefunden.

Beschluss: Die Baumeldung wird zur Kenntnis genommen.

Gianetta & Jonas Boner, Baumeldung

Sie reichten eine Baumeldung ein, worin Sie uns mitteilen, dass sie beabsichtigen, auf Parz. Nr. 441 ein Gewächshaus zu errichten.

Das Gewächshaus wird ohne Fundament erstellt und sofern es die Witterung zulässt, bleibt es im Winter stehen.

Beschluss: Die Baumeldung wird zur Kenntnis genommen. Der Grenzabstand von 2.5 Meter ist gemäss Baugesetz der Gemeinde Tschappina, einzuhalten.

Skilifte Tschappina Lüscher Urmein AG, Baugesuch

Die Skilifte AG reichte ein Baugesuch ein, worin sie uns mitteilen, dass auf Parz. Nr.172, Geb. Nr. 65A das Liftgebäude saniert und auch mit einem Aufbau erweitert wird.

Sämtliche Unterlagen liegen der Gemeinde vor, auch das unterzeichnete Näherbaurecht.

Beschluss: Das Bauvorhaben wird in der neu erstellten Zone für touristische Einrichtungen gebaut und kann somit von der Gemeinde bewilligt werden. Das Baugesuch wird an Stauffer und Studach zur Prüfung weitergeleitet.

Skilifte Tschappina Lüscher Urmein AG, Näherbaurecht

Die Skilifte Tschappina–Lüscher–Urmein AG beantragt von der Gemeinde Tschappina, für das Liftgebäude in der Obergmeind ein Näherbaurecht zur Grenze in Richtung Obergmeindstrasse auf Parzelle Nr. 166. Der Abstand beträgt 0.48 m, wobei sich der Überbau lediglich im Luftraum befindet.

Beschluss: Gemäss KRG Art. 77 erteilt die Baubehörde das Näherbaurechte, welches entsprechen im Grundbuch eingetragen werden muss. Kosten zu Lasten Bauherr.

Kleinkläranlage Masügg

Bei der letzten Alpkontrolle wurde das WC-System der unteren Hütte bemängelt. Es wurden verschiedene Abklärungen getroffen, unter anderem auch mit dem Plantahof.

Dabei hat sich ergeben, dass praktisch nur der Einbau einer Kleinkläranlage infrage kommt. Von der Firma BiorockSwiss GmbH liegt uns hierzu eine Offerte über CHF 7'864.– vor. Eine solche Anlage müsste sowohl bei der oberen als auch bei der unteren Hütte der Alp Masügg eingebaut werden.

Zusätzlich fallen Kosten für Flugtransporte und Baggerarbeiten von rund CHF 3'000.– an. Insgesamt belaufen sich die Gesamtkosten für beide Hütten der Alp Masügg auf rund CHF 18'700.–.

Beschluss: Der Vorstand beschliesst einstimmig diese Kleinkläranlagen zum Betrag von CHF 18'700.– einzubauen.

Alpweg Verdus

Weiter wurde an der Alpversammlung den Antrag gestellt, den Weg Richtung Verdus zu sanieren. Hierzu liegt eine Offerte von Markus Dönz über CHF 14'917.– vor. Markus Dönz rechnet mit rund zehn Arbeitstagen. Für diese Arbeiten muss jeweils zusätzlich ein weiterer Arbeiter der Alp gestellt werden, da die Arbeiten nicht alleine ausgeführt werden können.

Gemäss der Kostenzusammenstellung der Alpgenossenschaft kommen zusätzlich CHF 4'910.– für Mannstunden der Alp, Heli Flüge, Quad-Einsätze sowie weitere Maschinen und Materialien hinzu.

Die totalen Brutto Kosten für die Wegsanierung belaufen sich somit auf CHF 19'827.–.

Beschluss: Der Vorstand beschliesst einstimmig, dass diese Wegsanierung zur Sicherheit von Menschen und Tier ausgeführt werden soll.

Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2026

Traktandenliste:

1. Begrüssung, Wahl von 2 Stimmenzählern und Genehmigung der Traktandenliste
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. Januar 2026
3. Jahresrechnung 2025 und Revisionsbericht
4. Durchleitungsrecht Parz. Nr. 255 & 303
5. Bürgschaft Skilifte Tschappina Lüscher Urmein AG
6. Zusammenarbeit Forstrevier OH mit Forstrevier Thusis/Masein
7. Komplexwaldreservat Nolla
8. Kauf Sennerei für 1. Wohnsitz
9. Information Bordweg und Alpstrasse – Gebührenpflicht
10. Verabschiedung Archivar
11. Verschiedenes und Umfrage

Beschluss: Die Publikation muss spätestens am 04. Juni 2026 erfolgen, besser noch eine Woche vorher. Aufgabe Pöschli, 26. Mai oder 02. Juni 2026.

«Wie geht's dir» Bänkli

Es besteht die Möglichkeit, die gelben «Wie geht's dir?»-Bänkli in der Gemeinde aufzustellen. Damit die Bänkli kostenlos geliefert werden, muss sich die Gemeinde dafür anmelden. Zudem benötigt jedes Bänkli eine Patin oder ein Pate welcher in Verbindung mit dem Kanton steht.

Beschluss: MT wird sich dem Annehmen. Das Bänkli soll beim Spielplatz aufgestellt werden.

Mängelbericht Wasserreservoir – Filterdeckel inkl. Abdeckung

Aus dem Mängelbericht der Wasserreservoir-Kontrollen mussten einige Positionen erledigt werden. Eine davon betrifft das Reservoir Allmeini, welches einen bombierten Filterdeckel benötigt. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund CHF 1'400.–.

Zudem muss die entsprechende Abdeckung erstellt werden, wofür mit Kosten von rund CHF 4'000.– gerechnet wird. Der Brunnenmeister hat diese Arbeiten bereits bestellt beziehungsweise in Auftrag gegeben.

Beschluss: Kenntnisnahme – muss erledigt werden.